

Empfehlenswerte Bücher.

Empfehlenswerte Bücher

Therese Neumann, die Stigmatisierte von Konnersreuth. Persönliche Eindrücke und Berichte von Augenzeugen, mit 8 Abbildungen, herausgegeben von A. M. Salzmann. Verlag von Martin Salzmann, Dessau, Preis RM. 1.— Auf 80 Seiten mit 8 Abbildungen befaßt sich dieses vorzügliche Büchlein eingehend mit Therese von Konnersreuth. Das Buch macht einen tiefen Eindruck auf jeden Leser, der unvoreingenommen zu dieser Lektüre greift, die wir anerkennend und bestens empfehlen können.

Das Kleinod der christlichen Mädchen. Von Josef Frassinetti. Ins Deutsche übertragen durch Vater Leo Schlegel, Bistumszensur von Mehrerau. 120 S. Kartoniert 50 Pfg., 100 Stück RM. 40.—. Verlag Carl Aug. Seyfried & Comp. München.

Unser „Kleinod“-Büchlein will nur jene heilands-treuen und opferbereiten Gotteskinder zur Bewahrung ihrer herrlichschönen, in der Welt vielfach verkannten Standestugend anspornen und aufmuntern, die sich außerhalb von Ehe und Kloster heiligen sollen und wollen. Das gefällige, ebenso gebiegene als zeitgemäße Brochbüchlein eignet sich daher bei seinem billigen Preise vortrefflich zur Massenverbreitung namentlich in unseren blühenden Mädchen-Instituten, Jungfrauenvereinen und marian. Kongregationen.

Im Schimmer des kostbarsten Blutes. Gedichte von A. Maranth. 104 Seit. Preis broschiert RM. 1.50. Salesianer-Verlag, München 11. Vollendete, warmempfundene und tieferegreifende Verse sind es, die uns die Dichterin in diesem hübsch und würdig ausgestatteten Bändchen darbietet, gewidmet der Blume von Pilsen, St. Theresia vom Kinde Jesu, die auch in einem weiteren innigen Gedichte: „Wandlungswerte“ beisteht, mit dem kostbaren Blute Jesu in Verbindung gebracht ist. Das schöne Bändchen kann, ob seines stimmungsvollen und erbaulichen Inhalts warm empfohlen werden.

Bleibet in meiner Liebe. Von Otto Karrer. Gebete der Neuzeit. 380 Seiten. 21 Tiefdruckbilder. Reinen RM. 4.20. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller München, Wernedstr. 8.

Das vorliegende Bändchen reißt sich den früheren würdig an. Und es liegt uns besonders, weil Empfindung und Sprache im guten Sinne modern sind. Ausschließlich neuzeitliche Väter der Kirche kommen zu Wort. Welch ein herrlicher Chor von großen Christen, die hier ihre Stimme vereinen, um das Fleische zu sagen, was die Seele vor Gott bewegt! Daß es kein totes Christentum ist, das hier sich ausdrückt und zum Nachleben führen will, dafür bürgen nicht nur die Namen dieser Helden und Heiligen, die ihren Beitrag liefern: der Inhalt selbst erweist es.

Eine schöne Auffassung vom Wunder unseres Werdens. 1. u. 2. Teil. Mit vielen Bildern. Preis je Stück 40 Pfg. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedrichstr. 18.

Zwei Büchlein: eines für die erste Aufklärung der Kinder bis zu etwa 12 Jahren, das andere mit den weit schwierigeren Problemen von Ehe und Vaterlichkeit für die Kinder etwa vom 12. Jahre ab. Beide Büchlein sind edel und dabei so einfach geschrieben, daß jedermann sie verstehen kann. Sie wenden sich an Knaben und Mädchen zugleich, geben erschöpfende Belehrung (speziell der zweite Teil unterläßt auch nicht die wichtige Beantwortung all jener Fragen sittlicher Er-laubtheit und Beurteilung, die sofort auf die naturhafte Belehrung zu folgen pflegt) und wirken gewinnend und überzeugend durch die Herzlichkeit ihrer seelsorgerlichen Mahnungen.

Wie Don Bosco seine Ruben erzog. Von D. B. Fasche. Übersetzt von Otto Karrer. 102 Seiten und 11 Bildern in Kupferkleindruck. Halb. RM.

3.80. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Bei Don Bosco erinnert schon der bloße Name immer an Sonnenschein und Glück und Freude. Was von ihm kommt, ist nicht nur gut, sondern ist überaus wertvoll und wer es bekannt macht, tut ein gutes Werk. Don Bosco selbst mit seiner einzigartigen Verbindung von verantwortungs-bewusster Führerkraft, sonnigem Erzieheropti-mismus und erquickender Liebe zur Jugend hat bei zahllosen, auch ausgegebenen Jugendlichen Wunder der Erziehungskunst gewirkt. Don Bosco bietet seine Weisungen nicht in lebloser Lang-weiligkeit, sondern wie er war, lebendig, konkret, frisch.

Richtlinien für die Arbeit der Katholischen Aktion. 16. Seiten. Preis nur 10 Pfennig, ab 50 Expl. 9 Pfg. und ab 100 Expl. 8 Pfg. Verlag Fredebeul & Roenen, Essen.

Auf Grund des allgemeinen Priestertums sind die Gläubigen aller Stände im Sinne der Katholi-schen Aktion dazu berufen, durch Wort und Bei-spiel tatkräftig mitzuwirken an der großen Seel-sorgsarbeit unserer Tage. Seelsorgsarbeit ist aber apostolische Arbeit. Solche kann nur in Verbin-dung mit den Nachfolgern der Apostel, den Bi-schöfen, wirksam geleistet werden. Die Fuldaer Bischofskonferenz hat deshalb Richtlinien im August des letzten Jahres aufgestellt.

In den Händen der Roten. Von Vater Almo M. Harm D. P., Missionar in Shanghai. 3. bis 7. Auflage. Preis RM. 1.—. Albertus-Mag-nus-Verlag, Vechta i. O.

Die Broschüre schildert auf 115 Seiten, mit 7 Bildern illustriert, den Vernichtungskrieg in der deutschen Dominikanermision in China (Fukien), die Gefangennahme und Verschleppung der Mis-sionare, die Einäscherung von Kirchen und Mis-sionshäusern usw. durch die rote, kommunistische Armee.

Menschen und Heilige. Katholische Gestalten. Von Heinrich Mohr. Mit Holzschnitten von Hans Unkel. Preis RM. 8.—; in Leinwand RM. 10.—. Verlag Herder, Freiburg i. Br.

25 Schriftsteller und Schriftstellerinnen haben das Werk geschaffen, führende Köpfe des katholischen Christentums. Alle haben sich nach ihrer Eigenart „ihre“ Heiligen selbst gewählt, Heilige für die Menschen unserer Tage. So ist ein Werk ent-standen, dessen Gestalten persönlich, zeitgerecht und sicher wirken durch die persönliche, zeitge-rechte, sichere Auffassung der Verfasser und deren Darstellungskunst.

Christus und die Jugend. V. Dr. Eihamer Toth. 146 S. Kart. RM. 2.80, in Leinw. RM. 3.50. Herder, Freiburg i. Br.

Die katholische Jugend aller Länder schart sich um Christus. Er soll wieder Mittelpunkt ihres Den-kens und Handelns sein. Toths Buch kommt die-sem Impuls entgegen. Dem Jungen, der mit den Schwierigkeiten der Übergangsjahre ringt, stellt es ein Christusideal hin, männlich, energisch, aufrecht, ein Ideal, das dem Jungen den Willen, den Mut und die Kraft gibt, ihm nachzustreben. So schreiben ist schwer, aber Toth kann es. Das wissen wir aus seinen früheren Büchern.

Schotts Chormesse lateinisch und deutsch. Im An-schluß an die Messbücher von Anselm Schott O.S.B. herausgegeben v. Anselm Schott O.S.B. 38 S. Freiburg i. Br. 1930, Herder. RM. —25; ab 25 Stück je RM. —20

Das Büchlein enthält den Ordo missae, d. h. die gleichbleibenden Teile der hl. Messe, lateinisch und deutsch in der Übersetzung, wie sie auf einer Beratung zu Köln als Einheitstext festgelegt wur-de und nun für alle Ausgaben der Messbücher von Schott maßgebend ist. Die wechselnden Teile

der Messe können natürlich nicht in dem kleinen Heft, sondern nur in den größeren Schott-Ausgaben enthalten sein.

Farmerbuden. Von Ernst Drouwen, S.J. Aus verlorenem Winkel der Baccaria. Mit Bildern v. Lothar Rohrer. 118 S. In Leinwand RM. 2.80. Freiburg im Breisgau 1930, Herder.

Hier hat Drouwen ein echtes, abenteuervolles Indianerbuch geschrieben. Es sind wirkliche Begebenheiten. Spannend, interessanter als ein Wildwestfilm. Schon weil alles glaubhaft ist, nicht nach der alten Schablone zusammengelogen. Ein Indianerbuch, von dem die Jungen, die Eltern und die Lehrer, alle von ihrem eigenen Standpunkte, sagen werden: „Von dieser Art sollte noch mehr geschrieben werden.“

Was du vom Rauchen wissen mußt! Von Vater Theophil Ohlmeier O.F.M. 140 Seiten, karton. RM. 1.20, Ganzlbb. RM. 1.80. Verlag Borgmeier, Hildesheim.

Vor einiger Zeit hat der Verfasser ein lesenswertes Büchlein erscheinen lassen, betitelt: „Was du vom Alkohol wissen mußt“. Dem ist jetzt ein ganz ähnlich angelegtes und nicht minder bedeutungsvolles Schriftchen gefolgt: „Was du vom Rauchen wissen mußt.“ Es dürfte das erste Buch sein, das ausführlich darüber handelt. Möchte es denn auch die gebührende Beachtung finden. — Mögen viele Raucher das Büchlein beherzigen. P. D.

Was man dem Volke verschweigt. Von Vater Theophil Ohlmeier O.F.M. 144 Seiten, karton. RM. 1.—, Ganzlbb. RM. 1.60. Verlag Borgmeier Hildesheim.

Gewiß ein verlockender Titel! Und mancher dürfte bezweifeln, ob der Inhalt dem auch entspricht. Wer das Büchlein aber aufmerksam durchliest, wird darin viele neue Wahrheiten entdecken, von denen er noch nie etwas gelesen und gehört hat. Man kann nur wünschen, daß recht viele, ja alle zu dem Büchlein greifen. Und wer es tut, wird es sicherlich nicht bereuen, die Mark ausgegeben zu haben.

Don Bosco. Von Anton Guhl. 64 Seiten. 20 Pfg. Kanisiuswerk Freiburg (Schweiz). In 29 kleinen Kapiteln erzählt dieses Büchlein

den Lebenslauf des frühern Hirtenknaben und Schauspielers und spätern Gründers der berühmten Oratorien. Aus allen Ecken der Welt wurde Don Bosco von geistlichen Würdenträgern um Rat und Hilfeleistung angegangen. Bald zählte man denn auch 160 mustergültige Erziehungsanstalten, in denen noch zu seinen Lebzeiten 10 Millionen Jünglinge herangebildet wurden. Sein größtes Werk aber, die „fromme Gesellschaft vom hl. Franz von Sales“, die Salesianer, wirkt heute in vielen Ländern segensreich fort.

Konrad von Parzham. Von P. D. Bürgli. 64 Seiten. 20 Pfg. Kanisiuswerk Freiburg, Schw. Der selbige Kapuzinerbruder Konrad von Parzham starb 1894 in Altötting im Rufe der Heiligkeit. Bald nach seinem erbaulichen Tode fand er große Verehrung nicht bloß in seiner deutschen Heimat, sondern auch in transozeanischen Ländern. Die Lebensbeschreibung schildert in 8 spannenden Abschnitten die irdische Pilgerreise des demütigen Bruder Pförtners zu Altötting, der tagtäglich an der Klosterpforte predigte durch sein Beispiel, durch milde Worte und selbst durch Witze, die bis in die Tiefen der Seelen der armen Sünder drangen.

Die Kirche, unsere beste Mutter. Von A. Scheiwiler. 64 Seit. 40 Pfg. Kanisiuswerk Freiburg. Das vorliegende Doppelbändchen der apologetischen Schriftenammlung „Kleine Wegweiser“ weist den Leser auf seine beste und treueste Mutter hin, die katholische Kirche, die alle ihn bedrängenden Gefahren kennt und mit unermüdlicher Sorge über ihn wacht. Ein Büchlein, aus reicher Erfahrung geschöpft, das jeder Katholik, der im Berufsleben unter Nichtkatholiken sein Brot verdienen muß, lesen und beherzigen sollte. Diese Lektüre ermüdet nie, sie gibt im Gegenteil Kraft und Mut zu neuer Tat, zum Festhalten an den kirchengebunden, zum tapfern Weiterstreiten auf dem schmalen Pfade zum Himmel.

Exerziten-Rundschreiben des hl. Vaters. Preis 15 Pfg. Verlag Kanisiuswerk, München 23, Viktoriastraße 21.

Sich über diese Frage zu orientieren ist Pflicht jedes denkenden Katholiken, dem die Not der Seele in heutiger Zeit besonders nahe geht. D.

Wer seinen Bücherbedarf durch den St. Josefs-Verlag deckt, der unterstützt und fördert das Missionswerk der Mariannhiller Missionare!

Veraltete Geflügelzucht: Finsterer, schmutziger, kleiner Stall, wahllose Paarung, Rückensterben, kümmerlicher Nachwuchs, schlechte Leger, unappetitliche, schmutzige Eier, schlechtes Fleisch, lederhäutige, uralte „Suppen“-Hennen. Heute ist die Geflügelzucht anders! Heute bringt sie auch dem Züchter mit 20 oder 50 Tieren einen Verdienst von 6 — 8 Mark, je Tier, den er mit der veralteten Methode niemals erreicht.

Jeder sollte, der einen ansehnlichen Nutzen von seinem Geflügel haben will, seine Geflügelhaltung neu aufbauen. Gute Rasse-Tinghennen, die im November mit dem Legen anfangen, sind jetzt noch nicht zu teuer, und zum Bau eines neuen Geflügelstalls ist die Zeit günstig. Wer auf des Nachbarn fluge Rede hört, daß Federvieh nichts einbringe, und wer Geflügelzucht betreibt wie zu Großvaters Zeit, dem ist freilich nicht zu raten, und also auch nicht zu helfen. Wie die Geflügelhaltung praktisch angefaßt wird, wie der Stall und wie die Pflege des Geflügels sein soll, wie die Sache am besten und lohnendsten gemacht werden kann, das zeigt unser Lehrbuch von R. H. Trost. Es kostet nur 1,80 RM., zuzüglich 30 Pfg. Porto bei Voreinsendung. Nachnahme 30 Pfg. mehr. Oft sieht man neue Geflügelställe, die grundfalsch angelegt sind, weil der Erbauer einige Groschen für ein Buch glaubte sparen zu müssen, das ihm gezeigt hätte, wie es gemacht werden muß. Dieses Sparen ist am falschen Fleck. Denn falsche Wege im Stallbau, in der Fütterung oder sonstwo, bringen niemals das beste Ergebnis, wie es erreicht wird, wenn man so vorgeht, wie es heute praktisch längst erprobt und richtig ist. Dann spielt die Ausgabe von zwei Mark für dies Buch überhaupt keine Rolle; und man hat immer seine Freude und seinen Nutzen an einer richtigen Anlage der Geflügelzucht. Wir senden das Buch auch unverb. zur Ansicht!

St. Josefs-Verlag, Reimlingen, Bayern